

N. N., : Weicht von mir ... (1885)

1 Weicht von mir, ihr Bilder-lockender Lüste,
2 Ihr schwelender Leiber weißwogende Brüste,
3 Ihr dunkler Augen feuchtschimmernde Gluthen,
4 Ihr Lippen so süß im Kuß zu verbluten!
5 Nicht will ich umschlungen von weichen Armen,
6 Umkost von des Weibes Dufthauch, dem warmen,
7 Die Sinne letzen im Taumel der Wonne —
8 Zu dir die Seele hinaufstrebt, Ursonne!
9 O laß mich baden in seliger Klarheit!
10 O sprich zu mir: ewige göttliche Wahrheit!

(Textopus: Weicht von mir Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21447>)